

Sollen wir demnach auch vermahnet seyn / daß wir zu diesem
 Delbaum auff frehem Felde / zu Christo / vns halten / vnd seiner Früch-
 te durch wahren Glauben gntessen : Denn ein Kind ist vns gebo-
 ren / vnd ein Sohn ist vns gegeben / Esa. 9. So wird Er mit seinen
 Früchten vns speisen / vnd mit seinem Del vnsere verwundete Herzen
 verbinden vnd heilen. Komme / wir wollen wiederumb zum HERN /
 Denn Er hat vns verwundet / Er wird vns auch wiederumb heilen / Hof. 6.
Hose. 6 Er wird vnsere Augen erleuchten / daß wir im Tode nicht Psal. 130
 entschlaffen / Psal. 13. Sondern durch den finstern Thal des Todes / Psal. 131
Psal. 23. eingehehen zum Leben / vnd in seinem Lichte sehen das ewige
 Licht. Ja wenn wir vns durch wahren Glauben an ihn halten / vnd
 als Oelstangen ihm einverleibet seyn / werden wir als fruchtbare Oel-
 bume in den Borhöfen des HERN allhie grünen / Psal. 52. Bis wir Psal. 52
 das himlische Paradis verseset / ewiglich werden grünen frucht-
 bar vnd frisch seyn.

So viel auff dinstal.

Daß wir nun dis alles in etnem guten vnd feinen Herzen wol
 behalten vnd recht gebrauchen / Christum vnsern Heyland den schö-
 nen vnd edlen Delbaum auff frehem Felde recht erkennen / seiner
 Wohlthaten im Leben vnd Sterben hie zeitlich vnd dort ewiglich ge-
 ntessen. Darzu wolle vns verhelffen / Gott Vater / Gott Sohn / vnd
 Gott heiliger Geist / ein hochgelobter Gott / von nun an bis in Ewig-
 keit / Amen / H E R R Jesu Christe / Amen.



Die vierzehende Predigt
 des dritten güldenen A B C. der für-
 nembsten Namen Jesu Christi vnser
 Heylandes.

Aus dem fünfften Buch Mosis am
 18. Cap. v. 15. 18.

XIV.
 Prophet.

Moses